



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 19.08.2022 08:55 Uhr | Franz Meurer

Small is beautiful

"Der Krieg wird Wohlstand kosten", sagt Professor Jens Südekum, Berater der Bundesregierung in wirtschaftlichen Fragen. Inzwischen ist das allen klar, es gibt ja auch das 9-Euro-Ticket, Energiepauschale und weitere Entlastungen für ärmere Familien.

Also geht es nicht mehr ohne Verzicht.

Vor Ostern hatte ich einige Beispiele erzählt, worauf die Menschen früher verzichtet haben und wie sie gespart haben. Zum Beispiel wurde nur ein Raum in der Wohnung beheizt, die Wohnküche. Ich hatte gebeten, vielleicht weitere Beispiele mitzuteilen. Über dreißig Menschen haben etwas berichtet. Hier eine kleine Auswahl davon.

Ich hatte von dem Ei erzählt, dass Kinder in der Eifel zum Namenstag als Geschenk bekamen. Eine Hörerin erzählt, wie glücklich sie und ihren Bruder das halbe Ei gemacht hatte, das die Großmutter ihnen gab. Die Oma hatte nur zwei Hühner. Also sollten die Kinder den älteren Geschwistern nichts erzählen, weil die zwei Hühner es nicht für alle schaffen konnten.

Brot kommt in mehreren Berichten vor. So berichtet jemand, dass der älteste Bruder von sieben Geschwistern zum Geburtstag tatsächlich ein ganzes Brot geschenkt bekam. Ob er es wirklich ganz alleine aß oder es mit den Geschwistern teilte, weiß der Hörer nicht mehr.

Bewegt hat mich eine andere Brot-Geschichte. In einer Familie gab es bei allen Mahlzeiten Bratkartoffeln, weil die im Garten wuchsen.

Zur Erstkommunion der Tochter deckt die Mutter den Tisch. Das Mädchen sagt: "Mama, Du hast die Gabeln vergessen". Antwort der Mutter: "Heute ist ein Festtag. Heute gibt es Brot". Natürlich musste ich sogleich an die Getreidelieferungen aus der Ukraine denken.

Brote mit Senf, Zucker erinnern viele. Und die Westfälische Salami:

Auf der Brotscheibe Pellkartoffeln mit etwas Salz. Ich habe es ausprobiert, mir schmeckt es gut.

Berührend die Geschichte von der Kinderkur von sechs Wochen. Ab und zu gibt es als Nachtschokolade eine kleine Tafel Schokolade. Das kleine Mädchen will die Tafeln aufsparen für die vier Geschwister. Nein, das ist verboten. Jetzt schreibt sie (Zitat): "Währenddessen hatten meine Geschwister in einer Porzellan-Dose ein Fünftel aller Süßigkeiten, die sie in den sechs Wochen bekommen hatten, für mich verwahrt".

Ist das nicht wunderbar?! Es unterstreicht, was viele mitteilen, hier als Zitat "Wir waren glücklich und zufrieden". Das wünsche ich uns auch, dass wir spüren "Small is beautiful".